

Presseinformation

Uwe Schimunek
MÖRDERISCHES SPIEL IN LEIPZIG
Ein historischer Krimi
Broschur, 256 Seiten
Format: 12 x 19 cm
€ 9,95
ISBN: 978-3-89773-945-1
Erschienen: Februar 2016

Jaron Verlag GmbH
Dorotheenstraße 37
10117 Berlin
Tel.: (030) 28 30 43 50
Fax: (030) 28 30 43 53
e-mail: info@jaron-verlag.de
Berliner Sparkasse
IBAN: DE30100500000063615509
BIC: BELADEV3333
Steuernummer: 30/364/30807

- **Historischer Kriminalroman von Uwe Schimunek um die erste Deutsche Fußballmeisterschaft im Jahr 1903**
- **Korruption, Eifersucht und Intrigen: Warum starb der Trainer des VfB Leipzig?**
- **Ein packender Krimi voller Zeit- und Lokalkolorit**



Zu Beginn des 20. Jahrhunderts ist Leipzig Zentrum eines neuen Sports aus England, der immer mehr junge Männer begeistert, in konservativen Kreisen jedoch höchst verpönt ist: Fußball. Unter der Führung des ehrgeizigen Trainers Thoralf Schöpf wird der Verein für Bewegungsspiele (VfB) Leipzig 1903 Mitteldeutscher Meister und ist auf dem besten Weg, auch die erste Deutsche Meisterschaft für sich zu entscheiden. Doch dann löst Schöpfs unerwarteter Tod im Verein und unter den Sportbegeisterten große Betroffenheit aus. Der junge Journalist Edgar Wank, der gerade seine erste Redakteursstelle bei der „Leipziger Zeitung“ angetreten hat, wittert eine interessante Geschichte hinter dem ominösen Todesfall und beginnt zu recherchieren ...

Die Anfänge des Fußballs in Deutschland, eine betörende Theaterdiva und ein mysteriöser Todesfall – Uwe Schimunek hat einen historischen Kriminalroman geschrieben, der ein authentisches Bild der Stadt Leipzig um die Jahrhundertwende zeichnet und dessen mitreißende Handlung nicht nur Sportliebhaber fesseln wird.

Uwe Schimunek lebt als Journalist und Autor in Leipzig. Er veröffentlichte im Jaron Verlag mehrere Bände für die historischen Krimiserien „Es geschah in Preußen“ (zuletzt „Tragödie im Courierzug“, 2014) und „Es geschah in Sachsen“. 2015 schrieb er gemeinsam mit seiner Frau Ine Dippmann den Stadtführer „Leipzig mit Kindern“.

Weitere Informationen: presse@jaron-verlag.de